

## **Individualisierte Förderung besonders begabter und interessierter Schülerinnen und Schüler am Ratsgymnasium**

Am Ratsgymnasium erfahren besonders begabte und interessierte SchülerInnen eine individuelle Begleitung. Sie erhalten von der Schule das Angebot, sich einer Mentorin oder einem Mentor zuzuordnen, die/der sie bei der Durchführung eines Projektes und darüber hinaus unterstützt. Für diese Aufgabe stehen Ihnen ein Pool von Lehrkräften sowie gegebenenfalls außerschulische Expertinnen und Experten zur Verfügung. Die Mitwirkenden in diesem Mentorensystem nehmen die folgenden konkreten Aufgaben wahr:

- Beratung und Unterstützung bei Themenfindung sowie Schwerpunktsetzung bzw. der Präsentationsform
- Abwägungen zur Umsetzbarkeit und Gefahrenbeurteilung (Naturwissenschaften)
- Herstellung von Kontakten zu Ansprechpartnern z.B. an Universitäten oder anderen Experten
- Anleitung bei der selbstständigen Recherche sowie Bearbeitung des Themas
- Ansprechpartner für Probleme und Fragen

Zusätzlich erhalten besonders begabte und interessierte SchülerInnen die Gelegenheit, sich früh mit Gleichgesinnten zu vernetzen und sich in einer festen Gruppe zusammenzufinden, um z. B. im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft Projektideen auszutauschen und jahrgangsübergreifende Projektandems bilden zu können.

Projekte können nach dem Prinzip der Drehtür durchgeführt werden, d. h. besonders begabte und interessierte SchülerInnen verlassen phasenweise den Unterricht, um z. B. in der Bibliothek oder an anderen geeigneten Orten innerhalb oder außerhalb der Schule an ihren Projekten zu arbeiten, Italienisch zu lernen oder für die Schülerfirma tätig zu werden. In der Schülerbibliothek werden sie bei Ihrer Projektarbeit von Frau Spura und Frau Franzky unterstützt.

Die Projekte sind produktorientiert angelegt, d. h. sie werden nicht nur in Dateien und Texten in IServ dokumentiert, sondern auch einer Öffentlichkeit präsentiert. Dabei kommen u. a. die folgenden Präsentationsformen in Betracht:

- Vorträge vor FünftklässlerInnen in der Mitte des 1. Schulhalbjahrs, um über die individualisierte Begabungsförderung zu informieren.
- Ausstellungen bei Schulfesten
- Bereitstellung von Erklärvideos
- Präsentationen für Eltern und interessierte Schülerinnen und Schüler (z. B. in Form von Mitmachstationen oder Galleriegängen)

Die Einladung zur Mitarbeit in der Gruppe der besonders begabten und interessierten SchülerInnen erfolgt über IServ. Vor allem bei jüngeren SchülerInnen werden auch die Eltern über die Möglichkeiten der individualisierten Begabtenförderung informiert, nach Möglichkeit bereits auf den Informationsveranstaltungen für ViertklässlerInnen. Klassenleitungen sind aufgefordert, gezielt SchülerInnen anzusprechen und gegebenenfalls in Beratungsgesprächen zur Teilnahme an dem schulinternen Netzwerk zu motivieren. Auch ältere besonders begabte SchülerInnen können als BeraterInnen aktiv werden.

Darüber hinaus stehen besonders begabten und interessierten SchülerInnen die folgenden

## Fördermöglichkeiten zur Verfügung:

- Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Matheolympiade, Pangea-Mathewettbewerb)
- Teilnahme an Austauschprogrammen
- Schulorchester
- Workshop-Konzerte
- Erwerb von Sprachzertifikaten (Cambridge CAE, DELE, DELF)
- Erwerb individueller Zertifikate zum Nachweis erbrachter Projektarbeit
- Jugend debattiert/ Debating Club
- Sprachkurs Italienisch
- 3. Fremdsprache (Latein oder Französisch)
- Mitwirkung in der Schülerfirma

Eine weitere Form der Begabtenförderung ist die Akzeleration, d. h. das Überspringen einer Jahrgangsstufe. Am Ratsgymnasium wird diese Form der Förderung grundsätzlich begrüßt. Dabei sehen wir die folgenden Maßnahmen als mögliche Schritte an, um Schülerinnen und Schülern bzw. deren Eltern die Entscheidung für ein mögliches Überspringen zu erleichtern:

- Wir ermöglichen ebenfalls das Springen in einzelne Unterrichtsfächer eines höheren Jahrgangs, um besondere Begabungen und Interessen zu fördern.
- Wir bieten gezielte (psychosoziale) Beratung an, um die Möglichkeit des Überspringens eines Jahrgangs im Gespräch auszuloten und gegebenenfalls vorzubereiten.
- Interessierte Schülerinnen und Schüler können "Schnupperunterricht" in einer höheren Klasse belegen und/oder an Tests oder Arbeiten des nächsten Schuljahres probehalber teilnehmen
- Wir unterstützen Schülerinnen und Schüler dabei, im Tandem oder im Dreierteam gemeinsam in eine Klasse des nächsthöheren Jahrgangs zu springen.